

Politische Ziele der Mobilitätsförderung für Wissenschaftler

Sandra Bohlinger



Wozu Mobilitätsförderung?

Individuen => alle Arten der geographischen Mobilität, sofern sie der Förderung der eigenen Interessen dienen und finanziell, strukturell und sozial umsetzbar sind

Förderorganisationen => geographische Mobilität im Rahmen der Promotion/ Habilitation, in der EU, USA, CA, AU, meist zwischen 3 – 12 Monaten

Arbeitgeber => geographische und sektorale Mobilität, Fokussierung kurzer Zeiträume bis zu einem Jahr (Auslandsentsendungen)

Hochschulen => alle Arten geographischer Mobilität, die der Forschung und in viel geringerem Umfang der Lehre dient

Politik => geographische Mobilität für begrenzten Zeitraum in solche Länder, in denen exzellente Forschung betrieben wird. Alle Arten von Mobilität, sofern sie der Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Landes/ Europas dienen



Wozu Mobilitätsförderung?

- Mobilität ist nicht zweckfrei
- dient der Wettbewerbsfähigkeit und der Entwicklung von Humanressourcen
- soll den Bedarfe des europäischen Arbeitsmarktes decken
- ist ein strategisches Ziel der Doktorandenausbildung
- soll die Forschungsk Kooperation fördern
- soll einen positiven Impact auf die Schlüsselqualifikationen haben
- soll die wissenschaftliche Reife und die Unabhängigkeit fördern („freier Forschergeist“)



Übersicht: Dauer und Alter

	B	E	AT
B	26,7	31,4	4,5
D	27,8	31,6	3,7
DK	29,1	33,6	4,5
F	24,9	29,9	4,3
FIN	27,5	31,2	4,5
I	26,7	31,3	4,3
IRL	23,8	28,8	3,7
UK	24,0	28,6	4,2
ALL	26,2	30,9	4,1



Mobilitätsquoten



Migrationsquoten



Mobstacles I

- Unklare Zuständigkeiten
- Mobilität über längere Zeiträume für bestimmte Fächer schwieriger (Fördermöglichkeiten, inhaltliche Schwierigkeiten)
- Zeitaufwand, Kosten und Nutzen unverhältnismäßig
- Vereinbarkeit von Familie und Auslandsaufenthalt
- Sprachkenntnisse (je nach Fach unterschiedlich bedeutend)
- kulturelle Probleme
- Transferierbarkeit von Sozialleistungen und -ansprüchen



Mobstacles II

- Anerkennung von Abschlüssen
- Bürokratie (Arbeitserlaubnis, housing)
- Lücken im Lebenslauf (Übergänge vor/ nach einem Auslandsaufenthalt)
- Zeitdruck u.a. durch Zusatzaufgaben während der Promotion behindern Mobilitätsabsichten
- Auslandsaufenthalte beschleunigen nicht zwangsläufig eine Hochschullaufbahn
- unklarer Status: Promovierende als young professionals oder als Studierende?



Mobilitätsfördernde Strukturen

- ✓ feste Programme, klare Strukturen, Zuständigkeiten und Kooperationen
- ✓ mobilitätsfreundliches Umfeld (Vorerfahrungen, Weltoffenheit, Wohlgesonnenheit trotz Zeitverlust, Großzügigkeit bei Anerkennungsfragen)
- ✓ Unterstützung bei der Antragstellung, Organisation des Aufenthaltes, Repatriierung
- ✓ Klare, überschaubare Aufgabenstellung für den Auslandsaufenthalt
- ✓ klare Ressourcenplanung
- ✓ Fremdsprachenförderung vorab (Konferenzen, Publikationen)

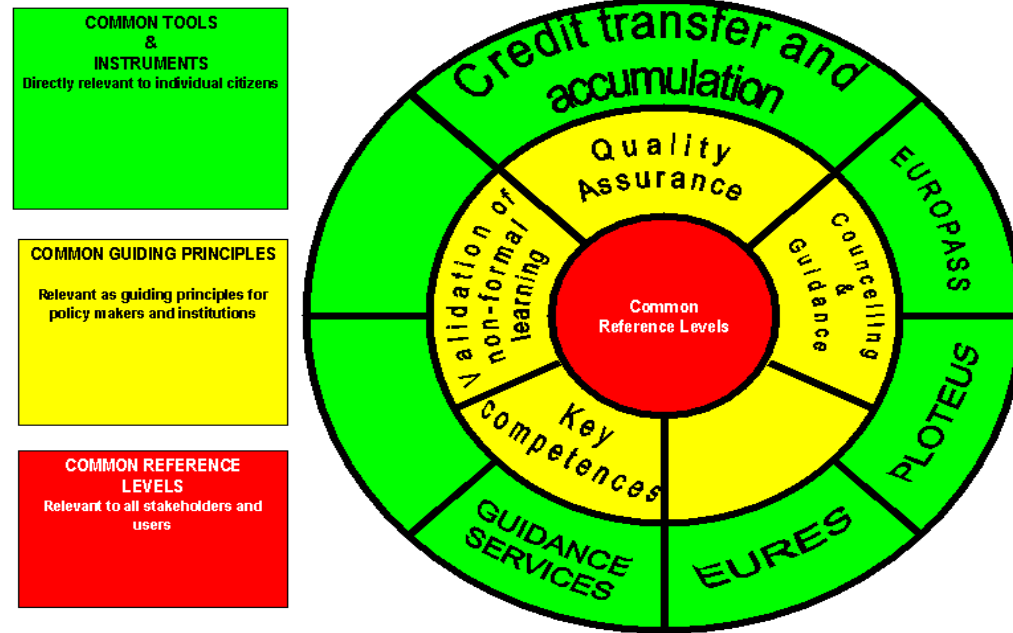


Ungelöste politische Probleme

- ✓ Zugangsregulierung zu Programmen und Berufen
- ✓ nicht-verwaltungsbezogene Barrieren (z.B. Übernahme von Umzugskosten)
- ✓ Status von Doktoranden
- ✓ Strukturierte versus Individualpromotion
- ✓ Status von post docs/ Status der Habilitation
- ✓ Abordnungen/ Entsendungen für international tätige Organisationen
- ✓ skills shortages versus brain drain
- ✓ Demographischer Entwicklung
=> Vereinbarkeit von (Familie + Beruf) + Mobilität
- ✓ Gleichbehandlung aller Fächer?
- ✓ Gefahr: Steigende Mobilität verschärft ökonomisches Ungleichgewicht zwischen Regionen und Ländern



Europäische Problemlösungen



Struktur des EQF



Europäische Problemlösungen

- ✓ CQAF – Common Quality Assurance Framework
- ✓ EQF – Europäischer Qualifikationsrahmen
- ✓ ECTS/ ECVET – Leistungspunktesysteme
- ✓ Europass
- ✓ „Europäisierung“ der VET-/ HE-Systeme
- ✓ Guidance Services/ Counselling Services
- ✓ Informationsportale (Ploteus, Eures, Researcher's Mobility Portal, Cordis)



Netzwerke: eurodoc

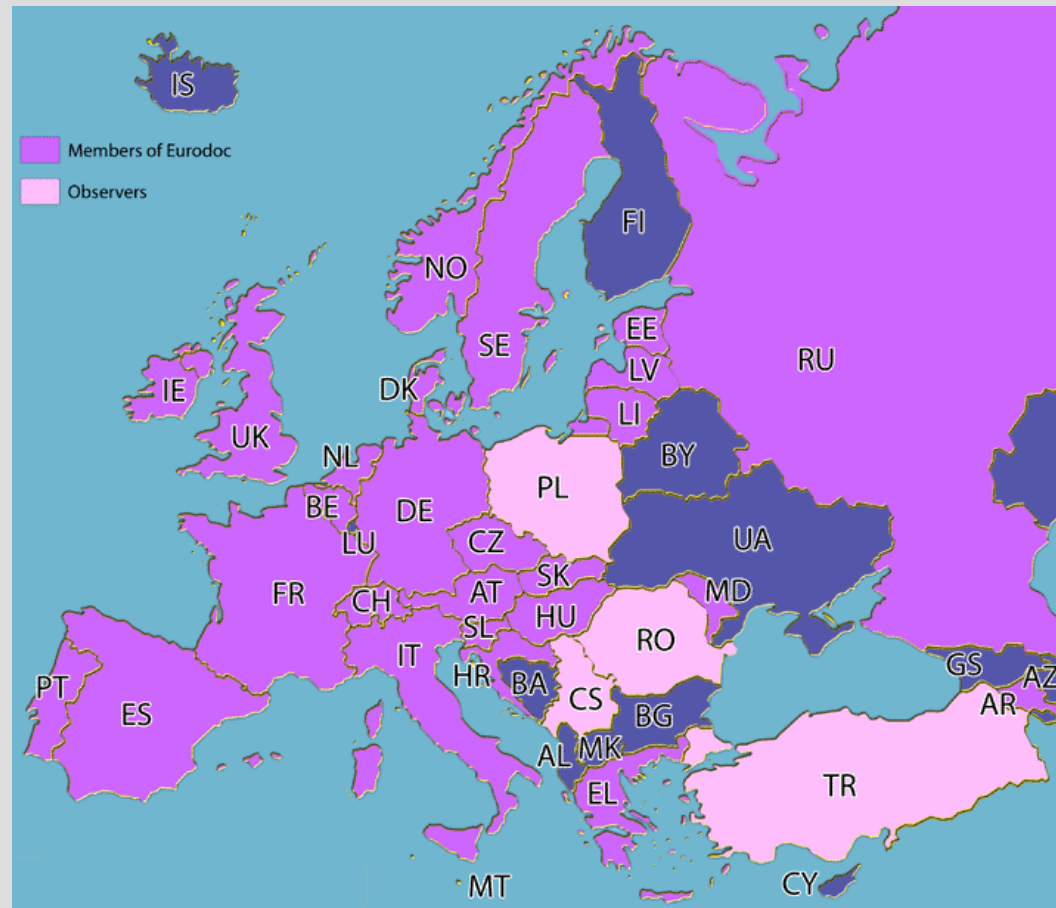
500,000 young researchers in Europe

Objectives:

- Represent ESRs at European level
- Advance the quality of doctoral programmes
- Promote the circulation of information on ESRs' issues (e.g. HE policies)
- Promote co-operation between national ESR associations

Workgroups:

- Labour Conditions
- Professional Future
- Gender Equality
- Mobility
- PhD Supervision & Training
- Surveys



Netzwerke: thesis

Interessen und Arbeitsgruppen:

- Hochschulpolitik
- Internationales
- Promovierte
- Interdisziplinarität und Transdisziplinarität
- Doktorandenbefragung
- Geisteswissenschaften
- Promovieren mit Kind

Mobilitätsfragen:

- regionale Mobilität
- Anerkennung von Lernleistungen (vorwiegend aus anderen Fächern)
- Anfragen von Promotionsinteressierten aus dem Ausland (Anerkennung, Struktur, Finanzierung und Organisation)

www.thesis.de



Adressen

- www.thesis.de
- www.eurodoc.net
- <http://europa.eu.int/eracareers>
- www.cordis.lu
- <http://europa.eu.int/eures/index.jsp>
- <http://europa.eu.int/ploteus/portal/home.jsp>

